

Kammermusikurs inmitten der Jungfrauregion vom 23. April – 26. April 2019 mit dem Verdi Quartett und Tilman Krämer, Klavier



Tilman Krämer (Klavier)



Susanne Rabenschlag (Violine) –
Matthias Ellinger (Violine) Karin Wolf (Viola) -
Zoltan Paulich (Violoncello)

- für aktiv Teilnehmende (Musikstudierende und Amateur-Ensembles)
- für Kammermusikfreunde als Zuhörerinnen / Zuhörer
- im Kulturhotel Regina Mürren (Berner Oberland / Schweiz)

Das **Verdi Quartett** gehört seit 30 Jahren zu den international renommiertesten Streichquartetten. Für die vier Musikerinnen und Musiker gibt es keine festgefahrenen Schablonen. Selbst Werke, die man schon viele Male gemeinsam aufgeführt hat, werden nie als das Ende der erkannten und gewußten Dinge betrachtet. Diese Offenheit und Neugier gilt auch für die musikpädagogische Arbeit in der Kammermusik. Ebenfalls gefragt sind die Mitglieder des Quartetts als Dozierende: Sie unterrichten einzeln und als Gruppe an der Hochschule Mannheim (dort seit über zehn Jahren als *Quartet-in-Residence*), dem Schweriner Konservatorium, der Musikakademie Kassel und bei Meisterkursen und Workshops in vielen Ländern der Welt.

Für **Susanne Rabenschlag** ist Kammermusik die Ausdrucksform mit dem weitesten Horizont. Das breit gefächerte Repertoire liefert der Ersten Geigerin des Verdi Quartetts immer neue Anregungen – wie eine »bunte und abenteuerliche musikalische Spielwiese«, auf der sich selbst das Bekannteste in einem ständigen Wandel befindet. Ihre professionelle Ausbildung erhielt sie bei Max Rostal an der Musikhochschule Köln und bei Dorothy DeLay an der Juilliard School of Music in New York. Seit 1995 hat Susanne Rabenschlag eine Professur für Violine und Kammermusik an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim.

Matthias Ellinger wurde in Dôle/Frankreich geboren. Er genoss seine Orchester-, Kammermusik- und solistische Ausbildung bei Joshua Epstein an der Hochschule des Saarlandes für Musik und Theater. Weitere künstlerische Impulse bekam er insbesondere durch Meisterkurse bei André Gertler und Gerhard Schulz. Seit 2008 ist er Zweiter Geiger des Verdi Quartetts. Seit 2012 lehrt er als Dozent am Schweriner Konservatorium.

Karin Wolf ist vom dunklen und vollen Ton der Viola so fasziniert, dass sie seit der Gründung des Verdi Quartetts zur Viola (Bratsche) wechselte.

Karin Wolf studierte Musikwissenschaft, Philosophie und Germanistik, bevor sie mit dem Studium an der Musikhochschule in Köln begann. Viola studierte sie bei Max Rostal in Bern und bei Bruno Giuranna in Berlin. Karin Wolf unterrichtete seit 2003 als Professorin für Bratsche und Kammermusik zunächst an der Hochschule für Musik und Theater Rostock und seit 2009 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim.

Zoltan Paulich wurde in Budapest geboren und besuchte nach dem Béla Bartók Konservatorium die Budapester Musikakademie Franz Liszt. Als Cellist des Budapester Klaviertrios (1987-1997) gastierte er regelmäßig bei großen Festspielen. 1992 wurde Paulich Solocellist des Württembergischen Staatsorchesters Stuttgart, und sechs Jahre später übernahm er dieselbe Position auch im Bayreuther Festspielorchester. Seit 2006 bildet er das Fundament des Verdi Quartetts.

Tilman Krämer leitet seit 2007 eine Klavierklasse an der Musikhochschule Freiburg Studierende seiner Klasse sind Stipendiaten bedeutender Stiftungen und gingen aus etlichen internationalen Wettbewerben als Preisträger hervor. Neben der Ausbildung auf Hochschulebene widmet sich Tilman Krämer gerne auch dem musikalischen Nachwuchs und gibt Meisterkurse wie z.B. "Forum Musicae" Madrid, seit 2014 auch regelmässig am Lyzeum in Leipzig und in Frankreich, Japan und China.

Durchführung und Zeiten:

22. April 2019 Anreise und gemeinsames Abendessen

23.-26. April Kammermusikurs, täglich nach Vereinbarung

26. April ggf. Abschlusskonzert

27. April Abreise

Bedingungen / Anmerkungen

Teilnehmen können Einzelpersonen oder komplette Ensembles (Streichinstrumente und Klavier)

Im Saal steht ein sehr guter Bösendorfer Flügel zur Verfügung.

Repertoire nach eigener Wahl (Bitte angeben, was gewünscht wird)

Die Entscheidung zur aktiven Teilnahme liegt bei den Dozierenden. Diese wird bis zum 15. März 2019 mitgeteilt.

Kursgebühr für aktiv Teilnehmende: CHF 200,- (Studierende CHF 150,-)
Auf Antrag sind für Studierende Stipendien möglich.

Komplette Ensembles zahlen eine Pauschale von CHF 600,- (Studierende CHF 450,-)

Hörer: CHF 70,-

Unterbringung: Das Kulturhotel Regina Mürren ist ein „lowcost“ Hotel. Es bietet für Kursteilnehmende und ihre Angehörigen speziell günstige Bedingungen je nach Zimmerkategorie und Bettenzahl pro Zimmer.

Die Durchführung erfordert eine minimale Anzahl von Teilnehmenden. Die Veranstalter behalten sich eine Absage des Kurses bis zum 15. März 2019 vor.

Für aktiv Teilnehmende benötigen wir folgende Zusatzinformationen:

- Angaben zu Ihrer Kammermusik-Erfahrung (Bitte detailliert aufführen)
- Gewünschtes Werk zum Studium.
- Falls Sie bei den Kursleitenden nicht bekannt sind, bitten wir, uns ein kurzes Video mit einem Werk Ihrer Wahl (als mp4 oder YouTube File senden) mit der Anmeldung senden.

Anmeldeschluss: 1. März 2019 (per mail an: klangforum@gmx.ch)

Postadresse: KLANGFORUM SCHWEIZ, c/o EducARTES GmbH,
Helvetiastrasse 7 CH-3005 Bern

Veranstalter: Verein KLANGFORUM SCHWEIZ in Zusammenarbeit mit dem Kulturhotel Regina Mürren

Anmeldeformular: (Bitte abtrennen und senden oder mailen)

Vorname:

Name:

Adresse:

Telefon: Mobile:

E-Mail:

Instrument:

Ich nehme alleine am Kurs teil und bin interessiert, wenn Sie mich in einem Kammermusik-Ensemble einteilen.

Ich nehme mit meinem Ensemble am Kurs teil: (bitte die anderen Teilnehmer hier angeben)

Ich möchte auch Solo-Repertoire an diesem Kurs studieren.

Ich nehme als Zuhörerin / Zuhörer teil

Studierende: bitte Institution angeben (Musikhochschule o.ä.)

.....

Unterschrift: _____ Ort und Datum: _____